



Termine der Fachorganisation

30. Oktober 2015

Mitgliederversammlung,
Holzwickede

18. - 20. November 2015

Sachkundeseminar
Schimmelsanierung,
Holzwickede

Liebe Leserinnen und Leser,

fast ist es geschafft, das erste Halbjahr des laufenden Jahres. Keine Sorge ein Rückblick soll an dieser Stelle (noch) nicht erfolgen, sondern vielmehr der Aufruf die verbleibenden sieben Monate aktiv zu nutzen. Präsentieren Sie Ihr Unternehmen bereits jetzt als versier-

ten Partner, wenn es um Arbeiten geht, die im Gebäudeinneren realisiert werden können. Sie sorgen somit für eine bessere Auslastung im Winter – schon jetzt.

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen und anderen Themen

Neue Kontaktdaten der Geschäftsstelle

Gottlieb-Daimler-Straße 35

59439 Holzwickede

Telefon: 02301/ 96 29 15 - 0

Telefax: 02301/ 96 29 15 - 99

Scannen und abspeichern:



Ihre Unternehmen betreffend als Berater zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

Ihr Maler- und Lackiererinnungsverband Westfalen

Statements aus Westfalen zur Kampagne werde Maler

Die Image- und Nachwuchskampagne des Maler- und Lackiererinnungsverbandes Westfalen **werde Maler** wird vielerorts als zukunftsweisendes Vorgehen im „Kampf um den Nachwuchs“ angesehen. Betriebsinhaber, Branchenkenner und Marketingspezialisten loben das Konzept.



Jörn Leweling, Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Gütersloh:

„Es ist augenfällig, dass es mittlerweile keinen Lebensmitteldiscounter, kein Baumarkt oder Drogeriemarkt mehr gibt, der am Eingang nicht mit den Bildern strahlender junger Menschen darauf hinweist, wie wunderbar es dort sein soll, eine Ausbildung zu absolvieren.“

Hinter diesen Bildern stehen ZWEI Botschaften:

1. Es werden überall Azubis gesucht.
2. Der Kampf um den Azubi aufgrund des demografischen Faktors hat längst begonnen.

Wer sich jetzt zurück lehnt und darauf vertraut, dass es



bisher immer irgendwie gut gegangen ist, übersieht offenbar, dass aufgrund mangelnder Berufsvoraussetzungen teilweise schon jetzt eine Klientel unterwegs ist, welches bereits schwierig auf das Berufsleben vorzubereiten bzw. zu halten ist.

Wir brauchen aber Qualifikation.

Bald werden wir uns damit begnügen müssen, was übrig bleibt. Die Verkettung von Forschung, Industrie, Familie, Schule, Ausbildung, und Handwerk droht zu zerreißen.

Kurzum:

- Kein Azubi**
- = kein Geselle**
- = kein Meister**
- = KEIN GESCHÄFT**
- = kein sozialer Wohlstand.**

Ich bin froh, dass im Kreis Gütersloh die Innungsbetriebe so begeistert unsere Aktion **werde Maler** unterstützen. Es ist beeindruckend mitzuerleben, wie derzeit die Mitgliedsbetriebe und alle wichtigen Großhandel und Hersteller in unserem Kreisgebiet mit der **werde Maler** Gerüstpläne vor ihrer Filia-

le sozusagen Flagge zeigen. Wir müssen uns gemeinsam wieder viel stärker darauf besinnen, wie vielseitig und erfüllend unser Beruf ist und dies selbstbewusst in die Öffentlichkeit tragen, um für den notwendigen Nachwuchs zu sorgen.

Eine Aufgabe, die uns alle angeht, weil alle davon profitieren werden.“



Rainer Pickert, Projektmitarbeiter der Kampagne werde Maler der Maler- und Lackiererinnung Minden-Lübbecke:

„Mit einem Internetauftritt, über den nicht nur junge Menschen sondern alle Personen individuelle Informationen finden, haben wir jetzt einen Zugang geschaffen,

um junge Menschen für das Maler- und Lackierhandwerk zu begeistern. Da die Internetseite von vielen Innungen genutzt und dementsprechend ständig aktualisiert wird hat das zur Folge, dass wir von Internetsuchmaschinen schnell gefunden werden. Außerdem wurde ein Netzwerk geschaffen zwischen Innungsmitgliedern, Großhändlern und Farbenherstellern, das auch die geschäftliche Zusammenarbeit stärkt.“



Alfred Gemmeke, Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Höxter-Warburg:

„Endlich mal eine „erfrischende“ Kampagne die bei unseren Jugendlichen und auch Mitgliedsbetrieben hervorragend ankommt (Wurde von uns bereits mehrmals eingesetzt). Bestnote für Aufmachung und Verwendbarkeit. Wer da nicht mitmacht, hat was verpasst.“ ■

Berufsparcours in Halle 2015

Im April 2015 fand der elfte Berufsparcours für Halle im Berufskolleg Halle mit Schülern/innen aus verschiedenen Schulen im Alt-kreis Halle/Westfalen statt. Das Malerbildungszentrum Bielefeld und die Maler- und Lackiererinnung Gütersloh stellten das Malerhandwerk mit all seinen Facetten vor.

Die jungen Menschen konnten sich anhand einer praktischen Übung „ausprobieren“. Anja Nierhoff-Install (stv. Obermeisterin und selbstständige Malermeisterin), Jessica Fulland (Auszubildende im 2. Lehrjahr) sowie Detlef Czerwon (Maler/Lackierer und Mitarbeiter

des MBZ) standen bei der Übung mit Rat und Tat zur Seite, erläuterten die verschiedenen Materialien und Werkzeuge und beantworteten eine Menge Fragen rund um die Ausbildung. Toll war das Engagement aller Beteiligten.



v.l. Jessica Fulland (Auszubildende im 2. Lj), Detlef Czerwon (Mitarbeiter MBZ), Johann (Praktikant bei Malerbetrieb Nierhoff), Anja Nierhoff-Install (stv. Obermeisterin der Malerinnung Gütersloh)

Wer Interesse an eine Ausbildung im Malerhandwerk hatte, füllte ein Anmeldeformular für die Teilnahme an den sogenannten Zukunftstagen, die im HBZ Brackwede in Zusammenarbeit mit dem Maler-



bildungszentrum Bielefeld stattfinden, aus. Hier haben die Schüler/innen die Möglichkeit, an zwei Tagen ihren Wunschberuf zu erproben. Zudem werden Bewerbungsgespräche mit den Schüler/innen simuliert. Auch die Bewerbungsunterlagen werden begutachtet und gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge diskutiert. Ziel ist die Vermittlung junger Leute in die Ausbildung, um dem drohenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken. ■

Fassadenwettbewerb in Paderborn

Seit über zehn Jahren hinterlässt der Fassadenwettbewerb der Paderborner Maler- und Lackiererinnung deutliche Spuren im Stadtbild. An diesem beteiligen sich alljährlich zahlreiche Hausbesitzer, die mit ihren frisch renovierten Fassaden zur Attraktivität der Städte und Gemeinden im Kreis beitragen.

Die Auswahlkommission hatte wieder einmal die Qual der Wahl, die Sieger in den Kategorien Wohnhaus, Gewerbebetrieb, Mehrfamilien-

haus, Wohn- und Geschäftsgebäude sowie Historische Gebäude zu küren. Zusätzlich verliehen die Bürgermeister der Städte Bad Lippspringe, Paderborn und Salzkotten eigene Sonderpreise. Insbesondere die Maler- und Lackierer-Innung, aus deren Feder die Idee einst stammte, freut sich über die Entwicklung der Aktion seit 2002. Innungsoberrmeister Dietmar Ahle ist ganz besonders stolz drauf, dass der Wettbewerb mittlerweile sogar bundesweite Beachtung genießt. Das wundert Innungsge-

schäftsführer Carl-Christian Goll nicht: „Die beteiligten Betriebe der Maler- und Lackiererinnung stellen jedes Jahr erneut ihre enorme Leistungsstärke unter Beweis und werben so aktiv für den gesamten Berufsstand“. Von den hervorragenden Ergebnissen könne sich jeder selbst ein Bild machen. Schließlich leiste die Aktion einen wesentlichen Beitrag zur Fassadenverschönerung der beteiligten Städte. Die Hausbesitzer der ausgewählten Fassaden jedenfalls konnten sich im

Rahmen einer Preisverleihung über Prämien in Höhe von insgesamt 10.000 Euro freuen. Die Preisgelder stifteten die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG, die Maler-Einkauf eG und die teilnehmenden Städte.

Auch in 2015 wird der Fassadenwettbewerb fortgesetzt. Bewerbungen können bis zum 31. Dezember 2015 eingereicht werden. Weitere Infos zum Wettbewerb gibt es unter www.fassadenwettbewerb-kreis-paderborn.de ■